

Am Freitag, 15. November 2024, wird wieder in ganz Deutschland vorgelesen!
Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen.

Wir im Solinger Südpark veranstalten wieder eine Vorlese-Nacht:

Jubiläum
10. VorleseNacht
im Südpark Solingen
am Freitag, 15. November 2024
18:00 bis 21:00 Uhr

-Geschichten und Anekdoten-
über die bunteste aller Jahreszeiten, liebenswerte Gauner und Solinger Originale
-spannend-inspirierend - herbstlich-hyggeilig - ironisch-amüsant-

Programm

Drei charmante Südpark-Locations
laden zu Lesungen
in stimmungsvollem Ambiente ein:

18:00 – 18: 55
Atelier „Halle 26“

19:00 – 19:55
Museum Plagiarius

20:00 – 20: 55
Atelier „Pest Projekt“

Der Eintritt ist frei.

Getränke und Snacks werden angeboten.

Die Zeiten sind so gelegt, dass Sie die Möglichkeit haben,
an allen Lesungen teilzunehmen.

Unser Geschenk an Sie / Euch:
Lehnt Euch entspannt zurück, lauscht unseren Vorleser*innen und lasst Euch verzaubern!

Unser Jubiläums-Programm

**Galerie „Halle 26“
18:00 – 18:55 Uhr**

Alexander-Coppel-Str. 26

<https://www.beatrix-deus.de> / <https://bukolei.de/>

Beate Kunisch, Autorin und Vorlesepatin, liest
passend zum diesjährigen Motto des bundesweiten Aktionstags "Vorlesen schafft Zukunft"

kurze, herbstliche Texte aus eigenen Werken



Beate Kunisch ist in Düsseldorf geboren und lebt seit Jahrzehnten in Solingen. Sie war 15 Jahre lang Vorlesepatin vor allem in der Stadtbibliothek Solingen und hat bereits an zahlreichen Vorlesetagen und -nächten u.a. in der Stadtbibliothek, im Leseclub des Mehrgenerationenhauses, im LVR-Industriemuseum und in verschiedenen Grundschulen und Kitas in Solingen vorgelesen.

Als Autorin, die u.a. jahrelang Mitglied der Solinger Autorenrunde und der deutschen Haiku - Gesellschaft war und in der Solinger Schreibwerkstatt aktiv ist, hat sie an unterschiedlichsten Orten auch außerhalb von Solingen ihre eigenen Texte vorgetragen. Der Höhepunkt war eine Lesung in Leipzig im Rahmen der Leipziger Buchmesse.

Gerne tritt sie immer wieder in den Güterhallen in Solingen auf, vor allem in der Halle 26.

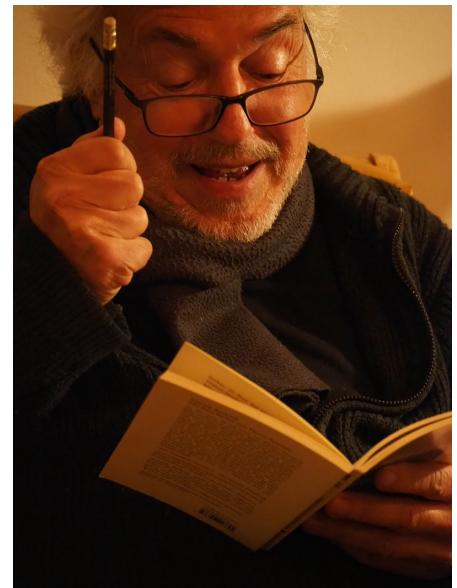
Museum Plagiarius
19:00 – 19:55 Uhr

Bahnhofstraße 11 (Kopfgebäude der Güterhallen)
www.museum-plagiarius.de

Karla Butterfield, Schauspielerin und Autorin, und
Heinz Neumann, Schauspieldozent und Moderator, lesen:

3 ironisch-amüsante Kurzgeschichten: (1) „**Der Mann mit dem Regenschirm**“ von **Roald Dahl** (ohne Dahl geht es nicht) sowie (2) „**Wieder mal so ein Tag**“ und (3) „**Die Leiden eines Rauchers**“ von **Henry Slesar**. Beide - Dahl und Slesar - verstehen es mit Geschichten die das Leben nicht schöner schreiben könnte, zu unterhalten und haben Spaß an liebenswerten Gaunern: Immer pointiert, mit überraschendem Ende und einer feinen Prise schwarzem Humor. Slesar lehrte selbst Alfred Hitchcock das Gruseln. Letzterer hat einige von Slesars Geschichten verfilmt – wenn das kein Prädikatsnachweis ist...

Heinz Neumann, Schauspieldozent und Moderator, wurde 1949 in Köln geboren. Seine Karriere führte über Stationen wie Badische Landesbühne, Oper Frankfurt, "Die Katakombe" Frankfurt, Städtische Bühnen Dortmund, Schauspielhaus Düsseldorf bis hin zum Schauspielhaus Köln. Ab 1987 wirkte er kontinuierlich in diversen Film-, Fernseh- und Videoarbeiten mit. Parallel entwickelte sich Neumann zu einem gesuchten Moderator für Messen und Galas.



Karla Butterfield, geboren in Prag, Tschechien, ist Schauspielerin, Regisseurin und Autorin, und lebt seit 1982 in Deutschland. Bereits seit ihrem 2. Lebensjahr spielte sie in Film, Fernsehen und Theater in Prag. Nach Stationen in der Schweiz (Das Tagebuch der Anne Frank, West Side Story, Brecht-Stücke) folgten ab 1982 Engagements u.a. im Düsseldorfer Schauspielhaus, Oper Bonn, Burghofbühne Dinslaken, Stadttheater Eisenach. Seit 1998 verfasst sie Bücher, Geschichten, Theaterstücke und führt ein Schreib-Atelier in Solingen.

Galerie „Pest Projekt“
20:00 – 20:55 Uhr

Alexander-Coppel-Str. 28

<https://www.facebook.com/PestProjekt/>

Olaf Link, Heimatforscher und Autor, liest

„Solinger Originale – in Anekdoten und Geschichten“

Als Kind schon hatte Olaf Link, wenn ältere Solinger sich unterhielten, seltsame Namen nennen gehört. Da war die Rede von einem Peffermönzkes Fritz, von Schmirgelsühm, Nasentheis, Kroump Wellem und vielen anderen. Lange wusste er nicht, ob er den Geschichten Glauben schenken sollte, die da schmunzelnd erzählt wurden. Genauso gut hätte er sich vorstellen können, dem Rumpelstilzchen, Winnetou oder Robinson in irgendeinem Winkel der Stadt zu begegnen.

Erst später erfuhr er, dass es sich hier um sogenannte Originale handelte – für die Älteren Teil der Solinger Stadtgeschichte, den Jüngeren kaum oder gar nicht bekannt.



Da beschloss er eines Tages, den Erzählungen nachzuspüren, um herauszufinden, was dran war an den Reden der Großväter und -mütter, und als er fündig wurde – in alten Schriften, Zeitungsausschnitten, in Gesprächen mit betagten Solingern, begann er, das Zusammengetragene auf seine Art neu zu erzählen und aufzuschreiben.

Zur Initiative „Bundesweiter Vorlesetag“:

Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen.

„Vorlesen bildet die Grundlage für ganz viele Fähigkeiten, die Kinder und Erwachsene im Leben brauchen. Es hilft dabei, selbst leichter Lesen zu lernen, es stärkt das Einfühlungsvermögen, lässt in andere Lebenswelten blicken, regt die Fantasie an oder fördert auch den Umgang mit anderen.“

Kurzum:

Vorlesen legt den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und ein verständnisvolles Miteinander.

Das diesjährige Motto lautet daher: "Vorlesen schafft Zukunft".

www.vorlesetag.de

Zur Vorlese-Nacht im Solinger Südpark

Der Solinger Südpark feiert Jubiläum und beteiligt sich bereits zum 10. Mal an der Aktion. Die teilnehmenden Gastgeber*innen haben die Veranstaltung jedoch von Beginn an in die *Abendstunden* verlegt und bieten daher ein Programm für die *erwachsenen Zuhörer* an.

Der Eintritt ist bei allen teilnehmenden Locations kostenlos.

Kontakt:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere Südparkmanagerin:
Petra Krötzsch, Mobil 0171 / 496 24 20, kroetzsch@petra-kroetzsch.de

oder

Christine Lacroix vom Museum Plagiarius:
Mobil: 0177 / 32 62 739, info@plagiarius.com